

Mitteld. Creditbank zu Frankf. a. M. oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs.: 1./6. u. 1./12. Tilg. ab 1917 bis spät. 1946 durch jährl. Auslos. im Juni auf 1./12. (zuerst 1917); ab 1917 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3monat. Frist vorbehalten. Wegen hypothek. Sicherheit siehe unten. Aufgenommen zur Bereitstell. von Mitteln für die Erweiter. der gesellschaftl. Anlagen. Zahlst. wie bei Div. und Berlin: Deutsche Bank, Disconto-Ges.; Cöln: A. Schaaffhaus. Bankver.; Dortmund, Essen: Essener Credit-Anstalt; Essen: Rhein. Bank; Weilburg: Herm. Herz; Wetzlar: Jul. Kellner. Kurs: Zunächst M. 3 000 000 am 3./7. 1912 zu 100% aufgelegt. Restl. M. 3 000 000 später nach Bedarf begeben. In Umlauf Ende 1917: M. 5 899 000. Notiert in Berlin, Frankf. a. M. u. Cöln. Kurs Ende 1912—1916 in Berlin: 100, 98.50, 98\*, —, 92%. In Frankf. a. M.: 100, 98.50, 99.20\*, —, 92%.

Zur Sicher. der Forder. aus den Teilschuldverschreib. von 1912 in Höhe von M. 6 000 000 nebst 4½% Zs., sowie des bei Einlös. zu zahlenden Zuschlags von M. 180 000 ist für die Mitteldeutsche Creditbank in Frankf. a. M. eine Sicher.-Hypoth. in Höhe von M. 6 600 000 auf nachverzeichnete Liegenschaften bestellt worden, nämlich an I. Stelle: a) auf folgende in der Gemarkung Wetzlar u. Wetzlar-Niedergirmes befindl. Anlagen: Röhrengiesserei, Elektrizitätswerk, Zementwerk, Beamten- u. Arb.-Wohnhäuser mit zugehör. Grundstücken in der Grösse von zus. 13 ha 72 a 51 qm, b) auf die in der Gemarkung Staffel befindl. Carlshütte mit zugehör. Grundstücken in der Grösse von zus. 5 ha 53 a 2 qm; an II. Stelle: auf die Bergwerke u. Grundstücke der Zeche Massen, soweit sie an I. Stelle mit einer Hypothek von M. 3 650 000 belastet sind, nämlich auf das 23 086 845 qm grosse Kohlen- u. Eisenerzbergwerk Massener Tiefbau I u. die Schwefelerzbergwerke I—V, sowie auf bebaute u. unbebaute Grundstücke in den Gemarkungen Niedermassen, Obermassen, Wickede, Unna u. Afferde in einer Gesamtgrösse von 28 ha 52 a 6 qm.

**Hypotheken, Restkaufgelder u. Darlehen:** M. 3 502 300, davon M. 351 000 auf dem Grundbesitz in Schöneberg-Berlin.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., bis zu 10% des A.-K., event. ausserord. Abschreib. u. Rücklagen, sodann vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom verbleib. Betrage 12% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V. (Ausser obiger Tant. erhält ab 1./1. 1916 jedes Mitgl. des A.-R. eine feste Vergüt. von M. 2000, der Vors. des A.-R. aber M. 4000.)

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Eisensteingruben 4 670 000, Kalksteinbrüche 70 000, Kohlenzeche Massen 13 770 000, Sophienhütte, Wetzlar 9 003 000, Georgshütte, Burgsolms 350 000, Main-Weserhütte, Lollar 2 030 000, Carlshütte, Staffel 730 000, Hauptverwaltung u. Beamtenwohnhäuser, Wetzlar 694 000, Lager Berlin 488 000, do. Köln 295 000, Patente 1. Modelle 1, Geräte 1, Fuhrwerk 1, Rohstoffe u. Waren 3 415 188, Beteilig. 1 096 047, Wertp. 4 142 339, Kassa 445 914, Wechsel 27 954, Bankguth. und Forder. bei Syndikaten 9 628 016, sonst. Debit. 4 022 322, Baudarlehn a. Arbeiterwohnhäuser 244 445, vorausbez. Versich. 102 331. — Passiva: A.-K. 22 000 000, R.-F. 1 417 932 (Rüchl. 157 865), Sonder-Rüchl. 1 000 000, Rüchl. für Aussenstände 100 000, do. für Bergschäden 200 000, Unterst.-Rüchl. 400 000, Rüchl. für Kriegssteuer 2 220 000, Rüchl. für Gewinnanteilschein- u. Zinsbogensteuer 52 965, Anleihe von 1896 2 015 000, do. 1897 3 502 300, do. 1903 744 500, do. 1912 5 899 000, Hypoth. u. Restkaufgelder für Gruben u. Grunderwerb 3 756 726, Anleihe-Zs. 57 144, Guth. der Beamten-Sparkasse 350 857, Löhne aus Dez. 823 269, Frachten do. 193 689, Kredit. 7 220 976, Ruhegeldkasse 600 000, Div. 2 200 000, Tant. an A.-R. 180 000, Vortrag 290 200. Sa. M. 55 224 564.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 1201 611, Talonsteuer 30 000, Kriegssteuer-Rückst. 2 220 000, Anlehens-Zs. abz. Zs. 532 302, Abschreib. auf zweifelh. Ford. 1764, do. auf Anlagen 4 014 419, Reingewinn 3 428 066. — Kredit: Vortrag 270 752, Überschuss der Betriebe 11 157 410. Sa. M. 11 428 163.

**Kurs:** Aktien Lit. A—D Ende 1901—1917: 99.75, 105.50, 112.80, 116, 138.70, 131, 114.75, 112, 117, 113.75, 114.10, 113, 109.50, 97\*, —, 135, 174.50%. — Zugel. Lit. A u. Lit. B, dav zur Subskription aufgelegt 8./4. 1899 M. 4 500 000 Aktien zu 110%. — Auch sämtl. Aktien Lit. C u. D sind zugelassen. Notiert in Berlin. Kurs der Aktien in Frankf. a. M. 1906—1916: 133, 115.80, 112.90, 117, 113.75, 114.40, 113.10, 109.80, 100\*, —, 135%. — Auch in Cöln notiert.

**Dividenden:** 1901—1917: 7, 5, 5, 6, 6, 8, 8, 6, 5, 5½, 6, 7, 7, 0, 5, 7½, 10%. C.-V.: 5 J. (F.)

**Vorstand:** Gen.-Dir. Bergrat Alfred Gröbler, H. Jansen, Stellv.: Dir. E. Haasters, Dir. Dr. Ing. R. Buck, Wetzlar; Dir. Bergassessor a. D. J. Höh, Massen.

**Prokuristen:** A. Koehler (stellv. Dir.); A. Schoenwerk, Fr. Grau, F. Knopp, J. Ley, C. Vorbrod, Fr. Eckert, Wetzlar; Konrad Berg (stellv. Dir.), Staffel; H. Kemper, Massen; Dipl.-Ing. Erich Jantzen (stellv. Dir.), Lollar.

**Aufsichtsrat:** (3—15) Vors. Justizrat Bank-Dir. Dr. jur. Katzenellenbogen, Frankf. a. M.; Stellv. Rentier Gustav Hueck, Elberfeld; Komm.-Rat A. G. Wüttekind, Berlin; Bergwerks-Dir. Jul. Allmenröder, Königsberg a. Eger; Apotheker Alb. Seyberth, Wiesbaden; Rentier Carl Friedr. Stiebel, Bankier Alfred Weinschenk, Dir. Gust. Behringer, Frankf. a. M.; Komm.-Rat Herm. Heymann, Berlin; Bank-Dir. Konsul Walter Hild, Dortmund; Bank-Dir. Franz Woltze, Essen-Ruhr.

**Zahlstellen:** Für Div.: Ges.-Kasse; Berlin, Frankf. a. M., Essen, Giessen: Mitteld. Creditbank; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co., A. Schaaffhaus. Bankver.; Elberfeld: von der Heydt-Kersten & Söhne; Berlin: Deutsche Bank, Disconto-Ges., Dresdner Bank; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Dresdner Bank, Bass & Herz, Gebr. Sulzbach; Dortmund: Essener Credit-Anstalt; Essen-Ruhr: Disconto-Ges.